



Die Kletzker freuen sich über ihre Platzierung bei dem Dorfwettbewerb. Einer der ersten Gratulanten war Landrat Christian Müller (r.). Foto: Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Kletzke erfolgreich bei „Unser Dorf hat Zukunft“

Dritter Platz im Landeswettbewerb – Ausgezeichnet wird das Dorf für seine Sport- und Soziokulturangebote

PLATTENBURG/KLETZKE.

Schon im vergangenen Jahr hatte sich Kletzke so gut präsentiert, dass das zur Gemeinde Plattenburg gehörende Dorf den Kreiseinscheid im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gewann. Mit diesem Titel vertrat es nun den Landkreis Prignitz beim Landeswettbewerb. Und das erneut mit großem Erfolg: Am Freitag, dem 12. September, wurde das Dorf aus der Gemeinde Plattenburg bei der Auszeichnungsveranstaltung in Fredersdorf, einem Ortsteil von Bad Belzig, mit dem dritten Platz unter 16 Teilnehmern bedacht. Das ist gleichbedeutend mit einem Preisgeld in Höhe von 3000 Euro.

Zu dem Ergebnis ist eine Jury unter Leitung des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz gekommen, die im Juli dieses Jahres in sieben Tagen die 16 Dörfer bereist hatte. Alle Teilnehmer hatten sich zuvor über Wettbewerbe auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte für den Landesentscheid qualifiziert. Insgesamt hatten sich 72 Dörfer dem Dorfwettbewerb gestellt.



Die brandenburgische Landwirtschaftsministerin Hanka Mittelstädt (SPD) übergab die Auszeichnung. Zu den ersten Gratulanten gehörte Landrat Christian Müller (SPD). Kletzke hatte erneut insbesondere mit der Vielzahl der unterschiedlichen Aktivitäten beeindruckt. Dazu gehören Sportangebote, Theater, Jugendarbeit, Kirche sowie eine vielfältige Unternehmensstruktur bis hin zur Landwirtschaft, die das Dorf auch heute noch prägt. Für die weitere Teilnahme am Bundeswettbewerb hat es zwar knapp nicht gereicht – Brandenburg wird durch die beiden Erstplatzierten, Naugarten und Frankena, vertreten. Doch ist der dritte Platz auf jeden Fall ein riesiger Erfolg. Der Landkreis Prignitz gratulierte bereits.

„Die Zukunft der Dörfer hängt von vie-

len Faktoren ab. Maßgeblich ist jedoch das Engagement ihrer Bevölkerung und wie diese sich für die Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ihrer Dörfer einsetzt, sei es in der Kommune, in den Vereinen, Verbänden, Kirchen, Unternehmen und Wirtschaftsbetrieben“, gibt das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV) Brandenburgs bekannt.

Das Land Brandenburg möchte diesem Engagement zu mehr Anerkennung und Wahrnehmung verhelfen. Hier setzt der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ an. Der Wettbewerb, der deutschlandweit in aufeinanderfolgenden Wettbewerbsrunden (von der Landkreis- bis zur Bundesebene) ausgetragen wird, bietet den teilnehmenden Dörfern die Möglichkeit zu zeigen, wie sie aktiv und eigeninitiativ die strukturelle, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung ihres Lebensumfeldes gestalten.

Mit einem Kremser wurde die Jury des Dorf-Wettbewerbs im Juli durch Kletzke gefahren. Foto: Landkreis Prignitz

Führung zur Industriekultur in Wittenberge

WITTENBERGE. Am Samstag, dem 27. September, findet um 11 Uhr die Stadtführung „Industriekultur“ durch Wittenberge statt. Die Teilnehmer erkunden mit dem Stadtführer „Salomon Herz“ die Industriekultur der Elbestadt, gehen gemeinsam auf Entdeckungstour, vorbei an historischen Kulissen des 19. und 20. Jahrhunderts und den markantesten Punkten der Industriearchitektur sowie der industriellen Geschichte von Wittenberge. Bei der Erkundungstour erfahren sie unter anderem Interessantes zum historischen Lokschnuppen, zum Packhofviertel und zur Herz'schen Ölmühle.

• Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Führung ist kostenpflichtig. Treffpunkt ist 11 Uhr vor der Touristinformation Wittenberge.

FÜR UNS für Pritzwalk

Dr. Ronald Thiel
Bürgermeisterwahl am 28.09.2025

URLAUBSIDEES?
...UNSER REISEMARKT!

0331 / 28 40 404

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, dem 26.9.
Legereife Junggehennen (br. schw. w/3) 13 € Blausperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünlegier und Hähne. Alle Tiere sind gemipft.
Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

7.25 Grabow Kirche	11.10 Putlitz Bahnhof
7.30 Blumenthal Kreuzg.	11.25 Mertensdorf Bush.
7.40 Langnow Bush.	11.35 Silmersdorf Kirche
7.45 Boddin Feuerw.	11.45 Weitgendorf Kreuzg.
7.55 Seefeld Bush.	11.55 Telschow Kirche
8.05 Buchholz Kirche	12.05 Frehe Kreuzg.
8.15 Kemnitz Cont.	12.15 Stepenitz Bush.
8.25 Beveringen Cont.	12.25 Krempendorf Kreuzg.
8.35 Streckenthin Cont.	12.40 Meyenburg Bahnhof
8.45 Sadenbeck Kreuzg.	12.50 Schmolde Konsum
8.55 Gerdshagen Kreuzg.	13.00 Penzlin Kreuzg.
9.05 Falkenhagen Kreuzg.	13.10 Grabow Bush.
9.15 Birkenfelde Bush.	13.15 Buckow Bush.
9.25 Pritzwalk Bahnhof	13.20 Preddöhl Kreuzg.
9.35 Giesensdorf Kirche	13.25 Kammermark Mitte
9.45 Kuhdorf Kirche	13.45 Mesendorf Bush.
9.55 Gr. Pankow Rathaus	13.55 Reckenth. Kirche
10.05 Kubbier Kirche	14.05 Tüchen Kreuzg.
10.15 Gr. Langenwisch Bush.	14.10 Garz Kirche
10.25 Schönhagen Kirche	14.20 Lindenberg Briefkast.
10.35 Steffenshagen Bush.	14.30 Vettin Kirche
10.45 Triglitz Feuerw.	14.35 Kehrberg Bush.
10.55 Laaske Mitte	14.45 Schönebeck Bus Dorf
11.00 Mansfeld Cont.	14.50 Dahlhausen Kreuzg.

Nächste Tour: Freitag 10.10.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdecssins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de

Neu in meist nur 1 Tag!

WIR KAUFEN IHR AUTO

G.L. Auto GmbH
Tel.: 03876/306867

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Heiko Häusler	16928 Groß Pankow	Lindenberg 200	☎ 03 39 82/6 01 48
Michaela Behrens	19348 Perleberg	Wilsnacker Str. 1	☎ 03 87 6/61 30 92
Günter Lange			☎ 03 87 82/4 17 80
Gudrun Lembcke	16816 Wittstock	Kettenstraße 16	☎ 0 33 94/44 05 10
Anke Schönhoff	16845 Zemitz-Lohm	Lohmer Dorfstraße 44	☎ 03 39 73/8 09 90
Frank Schössow	16816 Neuruppin	August-Bebel-Str. 60	☎ 0 33 91/35 84 45
Angela Tretow	16909 Heileigengrabe	Blandikower Dorfstr. 26	☎ 03 39 62/5 05 57
Bärbel Oschmann	16866 Kyritz	Maxim-Gorki-Str. 57	☎ 03 39 71/86 64 10
	19348 Perleberg	Wittenberger Str. 81	☎ 03 39 71/86 64 10

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr. 11 StBerg.

Hilfe für Lukas und Eleni

Der Lions Club hat eine Spendenaktion ins Leben gerufen für zwei schwerstkranke Kinder und ihre Familien

PERLEBERG. Zwei Kinder aus der Rolandstadt sind schwer erkrankt: Lukas Grell und Eleni Anna Junkereit. Sie und ihre Familien brauchen dringend Hilfe und Unterstützung. Der Lions Club Perleberg und die Rolandstadt haben von den Schicksalen gehört und sich entschieden, eine Spendenaktion zu starten. Initiiert wurde sie am BRANDENBURG-TAG am vergangenen Wochenende.

Der kleine Lukas Grell ist vier Jahre alt und kämpft mit einer schweren Diagnose: Ein bösartiger Tumor im Bauchraum sowie bereits vorhandene Metastasen belasten seinen jungen Körper.

Zurzeit befindet sich Lukas zur intensiven Chemotherapie in Schwerin, wo ihn seine Mutter rund um die Uhr begleitet. Der Vater kümmert sich währenddessen liebevoll um die beiden



Lukas Grell aus Perleberg ist vier Jahre alt und an Krebs erkrankt. Foto: Privat

zwei und zehn Jahre alten Geschwister. Die kleine Eleni Anna Junkereit ist gerade erst ein Jahr alt und kämpft schon um ihr Leben. Bei ihr wurde ein aktuell nicht operabler Tumor in der Leber diagnostiziert, der bereits Metastasen gebildet hat. Eleni wird derzeit im Helios Klinikum Berlin-Buch mit einer intensiven Chemotherapie behandelt. Ihre alleinerziehende Mutter steht Tag und Nacht an ihrer Seite und versucht stark für ihre Tochter zu sein.

Am Stand des Vereins kamen am BRANDENBURG-TAG insgesamt 1778 Euro zusammen. „Wirklich viele Menschen haben

gespendet – von der Münze bis hin zu 50-Euro-Scheinen, die in unserer Box landeten. Diese Hilfsbereitschaft hat uns immens gefreut“, sagt Dietmar Vollert, erster Vereinsvorsitzen-



Eleni Anna Junkereit ist gerade erst ein Jahr alt und kämpft schon um ihr Leben. Foto: Privat

der und Kassenwart bei den Perleberger Lions. Klar sei schon jetzt: Bei diesem Betrag soll es nicht bleiben – der Lions Club wird die Summe, die bei der Spendenaktion schlussendlich zusammenkommt, aufrunden. Die Vereinsmitglieder freuen sich weiterhin über jede Spende in jeder Größenordnung.

Unter ihrem Motto „We Serve – Wir helfen gemeinsam!“ hat sich der Perleberger Lions Club bereits in der Vergangenheit sozial engagiert. „Hier müssen und wollen wir helfen“, waren sich die Lions-Mitglieder einig, als sie vom Schicksal der Familien hörten.

• Spenden gehen an den Lions Club Perleberg, IBAN DE93 1606 0122 0001 4129 30, Stichwort: Lukas und Eleni.